

Corona-Schutzausrüstung aus Taiwan eingetroffen

CDU-Bundestagsabgeordneter Oliver Grundmann vermittelt Hilfsgüter an Diakonie und Deutsches Rotes Kreuz

SELSINGEN. Davon profitiert auch die Diakoniestation des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven: Der Inselstaat Taiwan spendet der Bundesrepublik Schutzmasken und Schutzkleidung im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Oliver Grundmann, Bundestagsabgeordneter und Mitglied im parlamentarischen Freundeskreis Berlin-Taipeh, setzte sich bei der Verteilung für medizinische Institutionen und soziale Einrichtungen in seinem Wahlkreis ein.

Grundmann zeigt sich dankbar: „Unsere Freunde aus Taiwan haben uns bereits im April in der allergrößten Not mit über einer Million Schutzmasken schnell und unbürokratisch geholfen. Symbolisch für diese große Hilfsbereitschaft kommen nun weitere 400 OP-Masken, 100 Stoffmasken und 100 Schutzanzüge. Diese gehen nun an das Deutsche Rote

Kreuz in Stade sowie die Diakoniestation Bremervörde-Zeven. Dafür ein ganz großes Dankeschön.“

Der Generaldirektor der taiwanischen Vertretung Hamburg, Mei-shun Lo, erklärt: „Wir helfen, wo wir können. Mit Hilfsgütern waren wir gut aufgestellt, sodass wir genug abgeben konnten.“

Frühwarnsystem funktioniert

Taiwan hat bei 23 Millionen Einwohnern bisher nur 446 Infizierte und sieben Todesfälle zu verzeichnen.“ Durch ein Frühwarnsystem, Tracking Apps und klare Hygiene-Richtlinien brauchte es noch nicht mal einen Lockdown, so der Generaldirektor.

Vor diesem Hintergrund verwundert es Grundmann schon lange, dass Taiwan kein Mitglied der Weltgesundheitsorganisation ist: „Damit wir Covid-19 effektiv



Generaldirektor Mei-shun Lo und seine Frau Yi-yi Cheng überreichen gemeinsam mit Oliver Grundmann (Mitte) und Harald Hauschild (CDU-Vorsitzender Selsingen) die Hilfsgüter an Silke Caliebe.

Foto: bz

bekämpfen können, muss Taiwans Expertise dringend in die WHO integriert werden.“ Eigenstaatlichkeit und WHO-Mitglied-

schaft werden jedoch seit Jahrzehnten von der Volksrepublik China blockiert.

„Ich mache mich schon lange

stark dafür, dass sie zumindest mit Beobachterstatus konstruktiv mitarbeiten dürfen.“ Schließlich sei Taiwan im Gegensatz zum Festlandchina eine Demokratie mit Rechtsstaat. „Durch Corona kommt Schwung in die Debatte. In der Berichterstattung wird Taiwan zurecht als positives Beispiel hervorgehoben. Jetzt auch in meiner Heimatregion – das freut mich sehr“, so der CDU-Abgeordnete.

Silke Caliebe, stellvertretende Pflegedienstleitung der Diakoniestation Selsingen: „Ich bin überwältigt von der großen Spendenbereitschaft. Die hochwertigen Schutzmasken unterstützen uns, unsere Seniorinnen und Senioren zu schützen. Sie sind als Hochrisikogruppe besonders gefährdet. Vor allem, wenn jetzt tatsächlich eine zweite Corona-Welle kommen sollte.“ (bz)